

Informationen zum Modul MB 2 „Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ im MA-Studiengang „Politikwissenschaft – Regieren und Partizipation“ an der FernUniversität in Hagen im Sommersemester 2021

Hagen, November 2020

Liebe Studierende,

dieses Infoblatt bietet Informationen zu den Inhalten und zur Prüfung im Modul MB 2 „Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ (Modulnummer: 26001) im MA-Studiengang „Politikwissenschaft – Regieren und Partizipation“ an der FernUniversität in Hagen. Dieses Infoblatt kann die Lektüre der Prüfungs- und Studienordnung nicht ersetzen. Für ein erfolgreiches und zügiges Studium ist es wichtig, dass Sie die entsprechenden Informationen sowie die Hinweise zum Modul im Studienportal und der Moodle-Lernplattform beachten.

Ziele

In diesem Modul werden zentrale Elemente des Forschungsprozesses – von der Entwicklung einer Forschungsfrage über Konzepte und Operationalisierung bis hin zur Fallauswahl und Festlegung der Untersuchungsmethode – auf Basis sozialwissenschaftlicher Fragestellungen behandelt, um auf dieser Grundlage Vor- und Nachteile verschiedener Forschungsdesigns bewerten zu können. Zur Bearbeitung einer Forschungsfrage lernen die Studierenden weiterführende Analyseverfahren (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Inhaltsanalyse) kennen und sind mit den Vor- und Nachteilen dieser Analyseverfahren vertraut. Die Studierenden erweitern zudem ihre Kenntnisse in einem Statistikprogramm (SPSS) und können ausgewählte Analyseverfahren anwenden. Dabei arbeiten sie mit ausgewählten Sekundärdatensätzen (z.B. European Social Survey).

Lernergebnisse/Kompetenzen

Das Modul vertieft Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Die Studierenden sind mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, den methodologischen Grundannahmen sowie zentralen Begriffen der empirischen Sozialforschung vertraut, können diese erläutern und relevante Bezüge dieser Begriffe herstellen. Sie sind in der Lage, eine gehaltvolle sozialwissenschaftliche Forschungsfrage zu formulieren und zu begründen. Darüber hinaus können die Studierenden ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, um die Forschungsfrage zu bearbeiten. Sie kennen wichtige Analyseverfahren der empirischen Sozialforschung (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Inhaltsanalyse), können deren Voraussetzungen erläutern und sind in der Lage, die verschiedenen Analyseverfahren vergleichend zu beurteilen. Empirische Befunde, die auf Grundlage dieser Analyseverfahren präsentiert werden, werden sachgerecht interpretiert. Studierende können die für eine Forschungsfrage angemessene Methode/Analyseverfahren korrekt auswählen und diese Auswahl begründen. Neben dieser passiven Methodenkompetenz sind die Studierenden mit dem Statistikprogramm SPSS grundsätzlich vertraut und können ausgewählte Analyseverfahren selbstständig anwenden. Auch kennen die Studierenden zentrale sozialwissenschaftliche Datensätze (z.B. European Social Survey).

ECTS-Punkte und Arbeitsbelastung

Bei einer erfolgreich abgelegten Modulprüfung werden 15 ECTS-Punkte vergeben. Ein ECTS-Punkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; 15 ECTS-Punkte entsprechen 450 Arbeitsstunden. Die 450 Arbeitsstunden teilen sich wie folgt auf: 240 Stunden werden durch das Bearbeiten der Kurse (im Umfang von acht SWS) abgedeckt, 120 Stunden sind für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung vorgesehen, 90 Stunden stehen zur weiteren Lektüre zu den Inhalten des Moduls und/oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung (siehe § 5 der Studienordnung).

Für die angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls ist mit einem **Zeitaufwand von 19 Stunden/Woche** zu rechnen.

Lerneinheiten im Überblick

Das Modul MB 2 „Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften“ umfasst folgende Lerneinheiten.

Kurs „Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme – Strategien – Anwendungen“

Wer eine Hausarbeit schreibt oder ein Forschungsprojekt konzipiert, muss ein Forschungsdesign entwerfen: eine relevante Forschungsfrage formulieren, Begriffe und Theorien spezifizieren, Fälle und Variablen auswählen und alternative Erklärungen ausschließen. In diesem Kurs werden unterschiedliche Strategien für Forschungsdesigns mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Dabei werden praktische Tipps vermittelt und an konkreten Beispielen illustriert.

Kurs „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“

Der Kurs macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Dabei werden die einzelnen Verfahren nicht abstrakt dargestellt, sondern jeweils an konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellungen illustriert. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Verfahren soll einerseits die passive Methodenkompetenz, also das grundlegende Verständnis des jeweiligen Verfahrens, fördern, und andererseits das Interesse wecken, sich mit ausgewählten Verfahren intensiver zu beschäftigen.

Kurs: „Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften“ (Neuer Kurs)

Trotz unterschiedlicher Themen und Fragestellungen, sind Forschende und Studierende bei der Durchführung eines Forschungsprojekts immer wieder mit vergleichbaren Herausforderungen konfrontiert: eine relevante Forschungsfrage muss entwickelt und der meist umfangreiche Forschungsstand prägnant präsentiert werden. Daran anknüpfend müssen die zentralen Konzepte eines Forschungsprojekts spezifiziert und valide Operationalisierungen dieser Konzepte entwickelt werden. Schließlich müssen Untersuchungsobjekte ausgewählt und die geeignete Untersuchungsmethode festgelegt werden. Der Band „Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften“ behandelt die typischen Herausforderungen eines Forschungsprojekts und bietet Informationen, um diese Herausforderungen besser meistern zu können.

Kurs „Quantitative Datenanalyse. Eine Einführung mit SPSS“

Der Kurs „Quantitative Datenanalyse“ bietet eine Einführung in die quantitative Datenanalyse mit dem Statistikprogramm SPSS. Es werden Kenntnisse vermittelt, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können. Dazu gehören der Download von Sekundärdatensätzen, die sachgemäße Kodierung von Variablen (Datenaufbereitung), die uni- und bivariate Datenanalyse sowie multivariate Analyseverfahren. Für eine praxisnahe Darstellung werden die einzelnen Analysen auf Basis des ALLBUS-Datensatzes illustriert. Dabei werden die zentralen Befehle (Syntax) vorgestellt, die für die Datenanalyse mit SPSS erforderlich sind.

Hinweis: Dieser Kurs wird als Online-Ressource (pdf-Dokument) in der Moodle-Lernumgebung zur Verfügung gestellt.

Zusatzliteratur (Empirische Studien lesen)

Auf Basis der Zusatzliteratur wird die Auseinandersetzung mit empirischen Studien trainiert. Als Zusatzliteratur für das Sommersemester 2021 wird ausgewählt:

- Braun, Daniela, und Markus Tausendpfund. 2019. Die neunten Direktwahlen zum Europäischen Parlament: Rahmenbedingungen, Parteien und Bürger in der Bundesrepublik Deutschland. *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 50 (4): 715-735.
- Steinbrecher, Markus. 2014. Europaspezifische Einstellungen und Wahlbeteiligung bei Europawahlen 1979-2009. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 8 (S2): 211-237.
- Braun, Daniela, und Markus Tausendpfund. 2019. Politisches Wissen und Europawahlen. In *Politisches Wissen. Relevanz, Messung und Befunde*, Hrsg. Bettina Westle und Markus Tausendpfund, 207-236. Wiesbaden: Springer VS.
- Hogh, Esben, und Martin Vinæs Larsen. 2016. Can Information Increase Turnout in European Parliament Elections? Evidence from a Quasi-experiment in Denmark. *Journal of Common Market Studies* 54 (6): 1495-1508.

Die Zusatzliteratur ist prüfungsrelevant. Zum Download der Zusatzliteratur ist ggf. eine aktive VPN-Verbindung (VPN=Virtual Private Network) erforderlich. Für den Aufbau einer VPN-Verbindung wird der *AnyConnect Secure Mobility Client* empfohlen, der beim ZMI der FernUniversität in Hagen zum Download zur Verfügung steht. Der *AnyConnect Secure Mobility Client* ist insbesondere für die Nutzung von Literaturdatenbanken (z.B. Web of Science) und dem Download von Aufsätzen in Fachzeitschriften erforderlich. Informationen zu VPN finden Sie in der Moodle-Lernumgebung und unter <https://e.feu.de/zmivpn>.

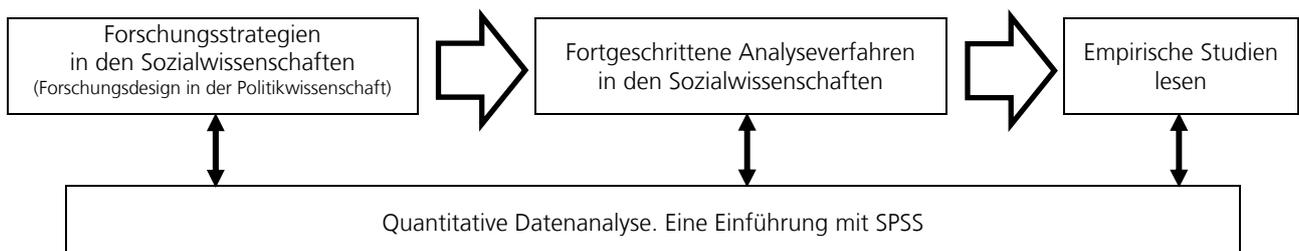
SPSS-Lizenz (Kursnummer 09009)

Um zentrale Modulinhalt bearbeiten zu können, ist es erforderlich, dass Sie aktiv mit dem Statistikprogramm SPSS arbeiten. Mit der Belegung der Kursnummer 09009 erhalten Sie eine Semesterlizenz für das Statistikprogramm SPSS. Diese kann ab 1. April (Sommersemester) bzw. 1. Oktober (Wintersemester) über den Virtuellen Studienplatz heruntergeladen werden. Dazu loggen Sie sich bitte im Virtuellen Studienplatz ein, klicken dort im Hauptmenü auf „Meine Daten“. Im Untermenü finden Sie den Punkt „Meine Lizenzen“. Dort können Sie Ihre SPSS-Lizenz aktivieren. Die Semesterlizenz für SPSS ist im Wintersemester von Oktober bis März gültig, im Sommersemester von April bis September. Sie sollten also in jedem Semester, in dem Sie eine Lizenz für SPSS benötigen, den Kurs 09009 belegen. Weitere Informationen finden Sie unter: http://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/SPSS_Lizenzen

Modulplan

In Abbildung 1 wird die empfohlene Bearbeitungsreihenfolge des Studienmaterials dargestellt. Sie sollten zunächst mit dem Kurs „Forschungsstrategien in den Sozialwissenschaften“ beginnen, der sich mit den Herausforderungen der empirischen Sozialforschung beschäftigt sowie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Forschungsansätze darstellt. Die Inhalte des Kurses werden durch ausgewählte Texte des Kurses „Forschungsdesign in der Politikwissenschaft“ ergänzt.

Abbildung 1: Struktur des Moduls MB 2



Der Kurs „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“ macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Für einzelne Analyseverfahren (z.B. Lineare Regression, Logistische Regression, Aggregatdatenanalyse) finden Sie in der Moodle-Lernumgebung Übungsaufgaben, um wichtige Analyseverfahren auch praktisch anwenden zu können.

Die Phase „Empirisch Studien lesen“ verknüpft die Modulhalte und zielt darauf ab, die Fähigkeit, empirische Studien lesen zu können, zu fördern. Auf Basis ausgewählter Texte (Zusatzliteratur) wird die Auseinandersetzung mit Fachaufsätzen trainiert.

Der Kurs „Quantitative Datenanalyse. Eine Einführung mit SPSS“ bietet eine Einführung in die quantitative Datenanalyse mit dem Statistikprogramm SPSS. Es werden Kenntnisse vermittelt, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können. Wenn Sie bereits mit SPSS vertraut sind, dann ist die Lektüre des Kurses nicht erforderlich. Falls die Arbeit mit SPSS schon etwas länger zurückliegt oder Sie bisher nicht mit SPSS gearbeitet haben, dann bietet dieser Kurs eine Auffrischung bzw. Einführung in die statistische Datenanalyse.

Moodle-Lernumgebung

Ein Universitätsstudium – insbesondere ein Master-Studium – basiert auf Lernen aus Eigeninitiative. Die Moodle-Lernumgebung soll Sie dabei unterstützen. Die Moodle-Lernumgebung im Sommersemester 2021 ist ab Ende März verfügbar und wird ab 1. April 2021 betreut. Die Moodle-Lernumgebung ist unter folgender Adresse erreichbar: <https://e.feu.de/mb2>

In der Moodle-Lernumgebung stehen Diskussionsforen zur Verfügung, in denen Sie sich mit uns und Ihren Kommilitonen austauschen können. Zudem werden wir dort regelmäßig Aufgabenblätter, Tests und Reflexionsfragen veröffentlichen, die Sie bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten und der Vorbereitung auf die Klausur unterstützen sollen. Die Bearbeitung dieses Übungsmaterials wird empfohlen, ist aber freiwillig. In der Moodle-Lernumgebung finden Sie auch ausführliche Informationen zur Klausur. Über das Nachrichtenforum in der Moodle-Lernumgebung informieren wir Sie über Neuigkeiten und weisen auf aktuelle Übungsaufgaben hin. Wir bitten Sie herzlich, sich aktiv in die Moodle-Lernumgebung einzubringen.

Modulprüfung

Die Prüfungsform im Modul MB 2 ist eine Klausur. In der Klausur werden ausschließlich offene Fragen gestellt, die Sie möglichst knapp und präzise beantworten sollen (keine Multiple-Choice-Klausur). Informationen zum Klausurtermin finden sich im Studienportal und in der Moodle-Lernumgebung. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni 2021 unter folgendem Link möglich: <https://pos.fernuni-hagen.de>.

Informationen zu den genauen Modalitäten der Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung. Bei Fragen zur Prüfungsanmeldung wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt (Frau Geise-Fronzek; E-Mail: Christiane.Geise-Fronzek@fernuni-hagen.de).

Studiengangskoordination

Bei allgemeinen Fragen zur Studienorganisation wenden Sie sich bitte an die Studiengangskordinatorin Frau Dr. Gerlach, E-Mail: studiengangskoordination.sozialwissenschaften@fernuni-hagen.de. Beachten Sie auch die Informationen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/>

Modulbetreuung

Falls Sie nach der Lektüre dieses Infoblatts noch Fragen zum Modul MB 2 haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Modulverantwortlichen.

Modulverantwortlicher

Dr. Markus Tausendpfund
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Markus.Tausendpfund@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/

Online-Tutorin

Juliane Döschner, MA
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Juliane.Doeschner@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/